

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheim  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,  
Abonnementpreis  
inl. her 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Beleglohn 1 Mf.  
durch die Post 1 Mf.

Mit 3 Familienblättern: Frohann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einpaltige Zeile 10 Mf.  
amtl. Inserate die Corpus-Zeile 25 Mf.  
Reklamen pro Zeile 20 Mf.  
Alle Postanstalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 80.

Sonntag, den 10. Juli 1898.

11. Jahrgang.

## Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am 6. Oktober 1898 beginnt ein neuer Lehrkurs  
der Bauabtheilung der königlichen Höheren Gewerbschule (Aufnahmebedingung: Die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst),  
der königlichen Baugewerkschule,  
der Abtheilungen der königlichen Werkmeister-schule für mechanische Technik und für Elektrotechnik (Aufnahmebedingung: Mindestens dreijährige Werkstattpraxis) und  
der königlichen Färberschule.  
Anmeldungen sind bis zum 15. September zu bewirken.  
Besuche um nähere Auskunft über die einzelnen Abtheilungen, die aber besonders angegeben sind, wolle man an die  
Direktion der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz  
richten.  
Geheimer Hofrath Professor Berndt.

## Bekanntmachung.

Das unbefugte Betreten der an der Reichs- und Kirchstraße gelegenen Pfarrwiese wird hiermit verboten.  
Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mf. oder entsprechender Haft geahndet.  
Aue, am 6. Juli 1898.

Der Rath der Stadt.

Rathsdassessor Taube. Wendler.

## Bekanntmachung.

Die Biersteuer für das 2. Vierteljahr 1898 ist bis spätestens den 15. dieses Monats an unsere Stadtkasse abzuführen.  
Verjähren dieser Frist zieht die im Biersteuer-Regulativ angeordneten Strafen nach sich.  
Diese Strafen treffen auch diejenigen Privatpersonen, die Bier von auswärts, wenn auch nur in kleinen Mengen, beziehen und solches nicht innerhalb 3 Tagen nach dem Empfang verfeuern.  
Aue, am 5. Juli 1898.

Der Rath der Stadt.

J. B. Voßmann. Sch.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaction stets willkommen.

Die königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg veröffentlicht folgenden: Erlaß, den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen betr. Die in letzter Zeit mehrfach vorgekommenen Unfälle und die Nichtbeachtung der Vorschriften des Erlasses der königlichen Amtshauptmannschaft vom 18. August 1885 (Erzgebirgischer Volksfreund 1885 Nr. 100) sowie der Ministerialverordnung vom 23. November 1893 (Ges. und Verordn.-Bl. 1893 S. 257) über den Fahrradverkehr veranlassen die königliche Amtshauptmannschaft, diese Vorschriften zu künftiger genauere Beachtung in Erinnerung zu bringen und hierbei Folgendes hervorzuheben und zu bestimmen:

1. Bei dem Fahren mit Fahrrädern ist stets ein rücksichtsvolles Verhalten gegen den sonstigen Verkehr zu beobachten.

2. Die Fahrräder haben während der Fahrt die rechte Seite der Fahrbahn einzuhalten, dem entgegenkommenden und überholenden Verkehr stets möglichst weit nach rechts auszuweichen und beim Überholen möglichst weit nach links zu fahren.

3. Das Radfahren auf den ausschließlich für Fußverkehr bestimmten Wegen und auf den erhöhten Fußbahnen an Fahrwegen ist verboten. Die Benutzung der nicht erhöhten Bankets der Fahrwege zum Radfahren ist innerhalb bewohnter Ortschaften gleichfalls verboten, außerhalb solcher aber nur insoweit gestattet, als das Banket rechts zur Fahrtrichtung befriedigt, von Häusern nicht begrenzt und auf mindestens 30 m Entfernung vor dem Radfahrer von Fußgängern frei ist.

4. Unübersichtliche Ecken dürfen höchstens mit der Geschwindigkeit eines schnell gehenden Fußgängers umfahren werden.

5. Nach § 3b der Verordnung ist vor stark abwärts führenden Straßen, deren Befahrung nicht mit völliger Sicherheit erfolgen kann, abzustiegen und auf solchen Strecken das Rad zu führen.

Es wird daher das Abwärtsfahren

a. auf dem abfallenden Theile der Bahnhofstraße in Schwarzenberg (Stat. 0<sub>1</sub> bis 0<sub>2</sub> der Schwarzenberg-Grünhainer Straße), b., auf der durch Betersfeld führenden fiscalischen Straße (Stat. 2<sub>1</sub> bis 5<sub>11</sub> der Schwarzenberg-Grünhainer Straße), c., auf dem abfallenden Theile der fiscalischen Straße beim Gasthose „zum Brunnlaßberg“ (Stat. 19<sub>1</sub> bis 21<sub>1</sub> der Annaberger-Schneeberger Straße), d., auf dem sogen. Kastenberg in Schneeberg (Stat. 23<sub>1</sub> bis 24<sub>1</sub> der Annaberger-Schneeberger Straße), e., auf dem sogen. Sosaer Berg (Stat. 11<sub>1</sub> bis 12<sub>1</sub> der Schwarzenberg-Eidenstöder Straße) hierdurch verboten. Dieses Verbot wird bei vorkommenden Störungen oder Befähigungen des Verkehrs auch für andere Straßenstrecken erlassen werden.

6. Die Veranstaltung von Wettfahrten sogen. Straßenfahrten oder Korsofahrten ist untersagt.

7. Zu widerhandlungen gegen die eingangs erwähnten Vorschriften und die bevorstehenden Bestimmungen werden nach § 6 der Verordnung oder nach § 306<sub>1</sub> des Straf-

gesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 Mf. oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft. Bei muthwilligen Zu widerhandlungen wird unnachlässig Haftstrafe verhängt werden.

Die Polizei- und Straßenaufsichtsbeamten werden zu strenger Vigilanz, insbesondere an verkehrsreichen Orten u. Tagen, wie an Sonntagen, sowie Anzeigerstattung angewiesen.

(Kaufmännischer Verein des Auerthals in Aue.) Am Dienstag fand im festlich decorierten eleganten Saale des Restaurant „Muldenthal“, das 7. Stiftungsfest des Kaufmännischen Vereins, bestehend aus Concert u. Ball statt. Nach schon die herrlichen Wandmalereien, die reiche Farbenpracht, die Beleuchtung des Saales einen wohlthuenden Eindruck, so wurde derselbe noch verstärkt durch die herrliche Ausstattung des Podiums, wo hinter einem Laub von Palmen und Orangerie die Auer Stadtkapelle spielte. Hier hatten durch unentgeltliche Hergabe des starken elektrischen Stromes seitens der Firma S. Wolke, der Einrichtung d. Anschlusses u. der prächtigen elektrischen Lichter-Arrangements, seitens der Firma Haas u. Stahl, diese beiden Firmen ihr möglichstes gethan, um die schönsten bunten Lichteffekte zu erzielen und dem Verein in generöser Weise was herrliches zu bieten. Die Concertmusik, wozu ein gutgewähltes Programm vorlag, spielte die Stadtkapelle in exakter, vielfach von lebhaftem Beifall unterbrochener Weise, der man volle Anerkennung nicht versagen kann. Eine prächtige Blumenpolonaise leitete den Ball ein, der sich bis in die frühen Morgenstunden in harmonischster Weise hinzog. Küche u. Keller des Hrn. Feinzel waren aufs Beste bestellt, sodas gewiß niemandunbedenklich die gastliche Stätte verlassen hat. Möge der Kaufmännische Verein fortführen und gedeihen, um seine Standesinteressen wie bisher allezeit kräftig zu vertreten und die Mitglieder noch recht oft zu so schönen geselligen Festen vereinigen zu können.

Im „Naturheilverein“ (Vereinslokal Leonhardts Gasthaus) wird heute Abend in Verbindung mit der Monatsversammlung wieder ein Vortrag abgehalten, auf den wir hierdurch aufmerksam machen wollen. Gäste willkommen, Mitgliederanmeldungen werden daselbst gern entgegengenommen.

Zwei größere Feste werden morgen Sonntag in unserem Thale abgehalten werden. Im Drechsterischen Gasthose zu Auerhammer das 25 jährige Fahnen-Jubiläum des dasigen Männergesangsvereins verbunden mit dem 8. Sängertag des Zwönitz-Auerthal-Bundes, aus Festaktus, Festzug, Concert u. Commers bestehend, und die Haupt-Bezirksversammlung des deutschen Radfahrerbundes (Hauptbezirk Chemnitz), in Leonhardts Gasthaus (Bundesstation), welche mit einem Preisloos verbunden ist. Vormittags Frühshoppen mit Concert im Schützenhaus und Bundesversammlung bei Leonhardt, mittags 1/21—1/22 Uhr Preisloos, 8 Uhr Vertheilung der Preise, 1/24 Uhr Ausfahrt nach Köhnitz. Beide Feste werden wieder zahlreiche Fremde nach hier führen.

Die Gesellschaft „Echolon“ wird Donnerstag über 8 Tage ihr Sommerfest mit Kinderbelustigungen im „Bürgergarten“ abhalten. Möge ihr recht schönes Wetter beschieden sein.

Das Sauturnfest des Erzgebirgs-Turn-Gaus, welches am 26. Juni in Schönheide stattfand, konnte nicht in der geplanten Weise in allen seinen Theilen durchgeführt werden, weil der anhaltende Regen das Turnen im Freien nicht gestattet. Kommenden Sonntag soll deshalb in unserer Schulturnhalle das Musterregimentturnen abgehalten werden; bei günstiger Witterung findet daselbst auf dem angrenzenden Turnplatz von Mittags 1 Uhr ab statt und ist die Theilnahme recht vieler Turngenossen hieran sehr erwünscht, sind doch die Mitglieder aller 4 Turnvereine des Auerthales, ihren Gästen als Ersatz für das nicht bestrebt, gelungene Gelingen recht vergnügliche Stunden zu bereiten. So soll nach Beendigung des Regimentsturnens eine Festkneipe im Bürgergarten und alsdann (von abends 7 Uhr ab) ein Ball für alle Turner des Gaus im Saale desselben Restaurants abgehalten werden.

Der Wirtschaftsbefehliger, Herr Gottlob Friedrich Bretschneider in Neudorf ist als Gemeindevorstand für diesen Ort gewählt und am 2. d. M. als solcher von der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg in Pflicht genommen.

Schneeberg, 7. Juli. Heute Morgen gegen 8 Uhr brach im Maschinenraum des Synamulshausen Establishments auf dem Drachenkopf Feuer aus, welches durch die herbeigeilten Feuerwehren bald wieder gelöscht wurde.

Reusthale, 7. Juli. In einfacher würdiger Weise fand gestern Nachmittag die Grundsteinlegung der vom hiesigen Erzgebirgszweigverein auf dem Wiesberge geplanten Anlagen statt, wobei der Vereinsvorsteher und der ausführende Baumeister die üblichen Hammerschläge mit kurzen Sprüchen thaten. In Angriff genommen ist zunächst das Unterstandshaus, welches in kurzer Zeit vollendet dastehen und dann bewirtschaftet werden wird. Der Aussichtsturm wird auch noch dieses Jahr erbaut und soll, günstige Witterung vorausgesetzt, am 4. September fertig sein und an diesem Tage eingeweiht werden. (Ergeb. Bld.)

## Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nikolai.

6. Sonntag n. Trin.: früh 1/29 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über 1. Petr. 3, 8.—16: Diakonus Dertel. — Kollerte für den Kirchenbau in Quatz bei Bangen, nachm. 1/24 Uhr: Kinder-Gottesdienst: Pfarrer Thomas. abends 8 Uhr: Ev.-luth. Jünglings-Verein.

## Kirchen-Nachrichten für Austerlein-Felle.

Predigtgottesdienst: Herr Land. Thiele. nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst.

Bei der Auffahrt des Lustschiffers Spiegel in Wera bestiegen viele Neugierige die Dächer ihrer Häuser. Ein acht-jähriger Knabe stürzte ab in den Hof, brach Arm und Beine, zog sich verschiedene innere Verletzungen zu und starb noch in der Nacht.

Mehrere Diebstähle aus Blauners Geschäften, wobei es sich um gestohlene Waren im Werte von vielen Tausenden von Mark handelt, machen viel von sich reden. Eine große Anzahl von Personen, welche in diese unsaubere Angelegenheit verwickelt sind, wurde verhaftet.

Bei den Sonntagsausflügen eines Gimmelschauer Vereins hatte ein Teilnehmer das Unglück, daß ihm von einem Pferd ein Ohr abgebißen wurde.